



LEUCAE

BURGERSCHAFT LEUK

Protokoll der ordentlichen Burgerversammlung vom St. Karhtag vom Samstag, 28. Januar 2017 um 15.00 Uhr in der Burgerstube, Rathaus Leuk

Traktanden:

1. Begrüssung
2. Totenehrung
3. Orientierung
4. Wahl der Stimmenzähler
5. Protokoll der ausserordentlichen Burgerversammlung vom 03. April 2016
6. 6.1 Verwaltungsrechnung 2016
- 6.2 Revisorenbericht
- 6.3 Genehmigung & Entlastung
7. Voranschlag 2017 & Finanzplanung 2017 - 2020
8. Wahl der Revisionsstelle
9. Anerkennungen
10. Verschiedenes

Um 14.00 Uhr findet traditionell zu Ehren der verstorbenen Bürgerinnen und Bürger in der St. Stephanskirche eine feierliche Gedächtnismesse statt. Der Bürgermeister dankt H.H. Dekan Thomas Michlig und Diakon Paul-André Ambühl für den besinnlichen Gottesdienst.

Anschliessend begibt man sich zur ordentlichen Burgerversammlung vom St. Karhtag in die Burgerstube im Rathaus.

1. Begrüssung

Bürgermeister Adalbert Grand begrüsst die anwesenden Bürger und Bürgerinnen, sowie die beiden Altbürgermeister René Grand und Stefan Eggo. Der Vorsitzende gibt folgende Entschuldigungen bekannt:

Diakon Paul-André Ambühl	Leander Ambühl	Claudine Brunner	Oswald Brunner
Barbara Grichting	Diego Grichting	Rinaldo Hugo	Paul Inderkummen
Louis Kuonen	Albert Meichtry	Peter Pfammatter	Zita Pfammatter
Dominique Russi	Claude Schiffmann	Christa Schmidt	Roberto Schmidt
Beat Steiner	Alice Witschard	Karl Witschard	

Die Einladung wurde ordnungskonform im Kantonalen Amtsblatt publiziert und die Traktandenliste wird genehmigt. Die Burgerversammlung ist somit beschlussfähig.

Für die Legislaturperiode 2017-2020 haben die auswärtigen BürgerInnen Paul Russi, Anselm Seewer, Nicole und Mathias Grand ein schriftliches Gesuch gestellt, um an den Burgerversammlungen teilzunehmen. Dadurch kommen sie in den Besitz des Stimmrechts für die Burgerversammlungen. Genannte Personen haben jedoch keine Berechtigung zur Teilnahme an Wahlen.

2. Totenehrung

Im Jahr 2016 sind folgende Bürgerinnen und Bürger der Burgerschaft Leuk verstorben.

Annitta Willa	Romain Marcel Bovet	Margaretha Grand	Ruth Liselotte Grand
Roberto Giachino	Rosa Schnyder	Aloisia Oliva Bovet	Irène Marie de Werra
Lydia Dekumbis	Simone Gilberte Eberle	Beat Meichtry	Oliva Ernestine Grand
Hugo Russi	Helena Maria Inderkummen	Thomas Sewer	Dominik Thomas Eberle

Nerissa Meichtry	Jean-Claude Albert Russi	Frieda Schillig	Lisette Marie Russi
Alfons Matter	Julia Locher	Rosa Zumstein	Donatienne Deshusses Haenni
Bruno Matter	Helene Witschard	Pierre Auguste Albert Deluce	Marianne Polling
Fridolin Tscherry	Hedwig Schmidt	Marie Louise Hildbrand	Andreas Grand
Louis Robert Schwitter	Elisabeth Willa	Brigitta Maria Schnyder	Serafine Seewer
Jörg Schöpf	René Heinrich Grand	Fabiola Burgener	Lucja Marja de Werra
Philomena Grand	Aline Fussen	Stéphane Zen-Ruffinen	Ludwig Matter
Josef Sewer	Hermine Bovet	Ida Glaus	Hanna Bovet
Nikolaus Alois Matter	Maria Elisabeth Allet	Anna Maria Peeroo	Myriam Ruth Willa
Marlyse Rosa Hugo	Margaretha Meyer	Theophil Locher	Erwin Robert Willa
Gottfried Metry	Anita Yvonne Marty		

In einer Schweigeminute gedenkt die Versammlung der verstorbenen Bürgerinnen und Bürger der Burgerschaft Leuk.

3. Orientierung

Der Bürgermeister orientiert die Versammlung über folgende Projekte, Situationen und Ziele:

Ämterverteilung 2017-2020

Adalbert Grand, Bürgermeister:	Verwaltung, Industriekommission, Forstkommisionspräsident Forst Region Leuk, Delegierter Forst Region Leuk
Christine Witschard, Vizebürgermeisterin:	Gebäude, Industriekommission, Delegierte Forst Region Leuk
Yves Grand, Burgerrat:	Reben, Keller, Industriekommission, Delegierter Forst Region Leuk
Patrick Inderkummen, Burgerrat:	Feld, Industriekommission, Delegierter Forst Region Leuk
Nando Matter, Burgerrat:	Wald, Industriekommission, Forstkommision Forst Region Leuk, Delegierter Naturpark Pfyn-Finges, Delegierter Forst Region Leuk

Ringackerkapelle

Das geplante Budget für die Fassadenrenovation der Ringackerkapelle betrug CHF 477'000.-. Eine erste Zwischenabrechnung zeigt, dass sich die bisherigen Kosten auf CHF 410'000.- belaufen. Es sind noch kleinere Arbeiten auszuführen, die aus Witterungsgründen aufs neue Jahr verschoben werden mussten. Die Einsegnung der Kapelle mit anschliessendem Apéro findet am 19. März 2017, anlässlich der Hl. Messe zu St. Josef statt.

Überbauung Brückenmatte

Die Aktionärenversammlung ist auf den 30. Januar 2016 angesetzt. Die Verwaltungsräte werden auf drei reduziert. Stefan Eggo bleibt weiterhin Verwaltungsratspräsident, Adalbert Grand wird neu Vizeverwaltungsratspräsident und Dieter Müller bleibt Verwaltungsratsmitglied.

Bürgerreglement

Nach Gesetzesänderung des Namens- und Bürgerrechts durch den Bund, welches seit dem 01. Januar 2013 in Kraft ist, muss das Bürgerreglement angepasst werden. An der ausserordentlichen Burgerversammlung vom 30. April 2014 wurde die erleichterte Einbürgerung von Ehepartnern bereits beschlossen. Im Weiteren wird bei der Reglementsanpassung die Nutzniessung der Burgergüter überprüft. Unter Voraussetzung, dass der Kanton eine positive Vormeinung über das angepasste Bürgerreglement abgibt, kann dieses an der ausserordentlichen Versammlung vom Weissen Sonntag 2017 zur Genehmigung vorgeschlagen werden.

Aufschüttung Chrizmatte

Zum Baugesuch «Aufschüttung Chrizmatte» fehlt noch die Vormeinung des kantonalen Amtes für Strassen, Verkehr und Flussbau. Die restlichen Dienststellen haben bereits eine positive Vormeinung abgegeben. Nach Erhalt der Baubewilligung wird der Burgerrat von 3-4 Unternehmungen ein Angebot ausarbeiten lassen.

4. Wahl der Stimmzähler

Die Herren Anton Theler und Erno Grand werden als Stimmzähler per Akklamation bestätigt.

5. Protokoll der ausserordentlichen Burgerversammlung vom 03. April 2016

Das Protokoll der ausserordentlichen Burgerversammlung vom 03. April 2016 wird von der Burgerschreiberin verlesen und von der Versammlung mit Applaus genehmigt.

6. Verwaltungsrechnung 2016

6.1 Verwaltungsrechnung 2016

Die Finanzverwalterin informiert über die Verwaltungsrechnung 2016 und erläutert die erwähnenswerten Posten. Die Jahresrechnung 2016 weist eine Selbstfinanzierung von CHF 97'696.66 aus. Nach Abzug der Abschreibungen von CHF 114'163.25 resultiert ein Aufwandüberschuss von CHF 16'466.59.

Die Nettoinvestitionen betragen CHF 113'523.25, womit sich ein Finanzierungsfehlbetrag von CHF 15'826.59 ergibt.

Die Amortisationen der IHG Darlehen beim Staat und Bund von je CHF 39'500.00 wurden fristgerecht vorgenommen und die Schuldsaldi per Ende 2016 betragen noch jeweils CHF 194'500.00.

Das Eigenkapital beträgt CHF 7'774'833.94 und hat sich durch den Aufwandüberschuss von CHF 16'466.59 vermindert.

Der Bürgermeister Adalbert Grand erläutert den ausserordentlichen Beitrag von CHF 100'000.-, sowie den Zinserlass für das Jahr 2015 an die Brückenmatte AG und deren Verwendung. Mit dem Gesamtbeitrag in Höhe von CHF 147'000.- hat der Burgerrat seine Kompetenzen für Ausgaben überschritten. Er erwähnt, dass das Gesuch der Brückenmatte erst im März 2016 eingetroffen ist, das Budget jedoch bereits an der ordentlichen Sitzung vom 28. Januar 2016 genehmigt wurde. Die ausserordentlichen Beiträge an die Brückenmatte AG werden im Nachvollzug genehmigt.

Zur Verwaltungsrechnung 2016 gibt es keine Fragen.

6.2 Revisorenbericht

Marcel Pfaffen, leitender Revisor, sowie Christian Steiner, der Steiner und Pfaffen AG haben die Buchführung und die Rechnung der Burgerschaft Leuk für das am 31. Dezember 2016 abgeschlossene Verwaltungsjahr als Revisionsstelle gemäss Artikel 83 ff des Gemeindegesetzes des Kantons Wallis geprüft. Im vorliegenden Revisorenbericht wird aber darauf hingewiesen, dass der ausserordentliche Beitrag an die Brückenmatte AG nicht budgetiert war und keine entsprechenden Ausgabenbeschlüsse des zuständigen Organs gemäss Art. 17 Abs. c des Gemeindegesetzes vorlagen. Gemäss Beurteilung entspricht die Jahresrechnung den gesetzlichen Bestimmungen und entsprechenden Reglementen. Die Revisionsstelle empfiehlt, die Rechnung zu genehmigen.

6.3 Genehmigung & Entlastung

Nachdem die laufende Rechnung und die Investitionsrechnung 2016, sowie die Bilanz per 31.12.2016 verlesen und kommentiert wurden und die Revisionsstelle ihren Bericht abgegeben hat, stellt der Bürgermeister die Verwaltungsrechnung zur Abstimmung.

Die Verwaltungsrechnung 2016 wird mit 82 Ja-Stimmen und 2 Enthaltungen von der Versammlung genehmigt und der Finanzverwalterin Rafaela Steiner und dem Revisor Marcel Pfaffen mit einem Applaus verdankt.

7. Voranschlag 2017 & Finanzplanung 2017 - 2020

Der Burgerrat hat das Budget 2017 an seiner Januarsitzung erstellt.

Die laufende Rechnung 2017 mit Einnahmen von CHF 787'550.00 und Ausgaben von CHF 703'520.00 schliesst mit einem Ertragsüberschuss von CHF 84'030.00 ab. Unter Aufrechnung der berücksichtigten Abschreibungen von CHF 120'590.00 ergibt sich eine Selbstfinanzierungsmarge von CHF 204'620.00.

In der Investitionsrechnung sind für das Jahr 2017 Nettoinvestitionen im Umfang von CHF 150'000.-- vorgesehen. Es sind dies unter anderem die Beendigung der Fassadenrenovation Ringacker, die Kontrolle des unterirdischen Flachdaches an das Rathaus, der Kauf von Reben und die weitere Erschliessung der Industriezone.

Weiter informiert Rafaela Steiner über den Finanzplan 2017 – 2020, welcher der Struktur der Verwaltungsrechnung 2016 entspricht. Die Selbstfinanzierungsmarge beläuft sich in den nächsten Jahren zwischen CHF 118'000.00 & CHF 204'000.00.

Resultate laut Finanzplanung	2017	2018	2019	2020
Selbstfinanzierungsmarge	204'620.00	134'600.00	133'150.00	118'050.00
Ertragsüberschuss	84'030.00	26'090.00	35'490.00	30'140.00
Netto-Investitionen	150'000.00	0.00	0.00	0.00

Der Voranschlag 2017 und die Finanzplanung 2017-2020 werden von der Burgerversammlung einstimmig genehmigt.

8. Wahl der Revisionsstelle

Der Burgerrat beantragt der Burgerversammlung, für die Legislaturperiode 2017-2020, die bisherige Revisionsstelle, Steiner und Pfaffen Treuhand AG, Brig-Glis zu wählen.

Die Burgerversammlung genehmigt die Wahl der Revisionsstelle Steiner und Pfaffen Treuhand AG, ohne Gegenvorschlag einstimmig.

9. Anerkennungen

Die Gesuche um Anerkennungen für das Nutzungsrecht gelangen jeweils vor die ordentliche Burgerversammlung. Nach dem Besuch von mindestens 2 Burgerversammlungen und der Bezahlung der Gebühr von CHF 100.- wird die Anerkennung rechtskräftig. Der Vorsitzende liest die Namen der eingegangenen Gesuche vor:

Roland Kammacher	Michaela Kämpfen	Manfred Kuonen	Damian Locher
Peter Anton Millius	Philippe Millius	Florian Molling	Janic Molling
Laura Loraine Molling	Chiara Maria Molling	Jgnaz Molling	Rudolf Pfaffen
Reane Pfaffen	Alena Pfammatter	Robin Pfammatter	Martin Rigert
Claude Schiffmann	Stefan Schnyder	Lukas Schnyder	Anton Schnyder
Corinne Sewer	Monika Studer	Anton Theler	Z'Brun Matthias

Die Burgerversammlung genehmigt diese Anerkennungen mit einem Applaus.

10. Verschiedenes

Die Versammlung widmet sich nun während einer Pause dem traditionellen Spiis & Trank. Anschliessend erteilt der Burgermeister das Wort an die Anwesenden.

Wortmeldungen

Enus Bovet erklärt, dass der Stockweg in einem schlechten Zustand ist und wünscht zu wissen, ob sich dieser Weg auf Territorium der Burgerschaft Leuk befindet. Der Burgermeister bestätigt dies und wird sich mit der Gemeinde Leuk in Verbindung setzen, da diese für den Unterhalt der Wanderwege zuständig ist.

Es erfolgen keine weiteren Wortmeldungen der Burgerversammlung. Adalbert Grand erinnert an die nächsten Anlässe der Burgerschaft Leuk: die Einweihung der Ringackerkapelle am 19. März 2017 und die a.o. Burgerversammlung vom Weissen Sonntag am 23. April 2017.

Der Burgermeister dankt den Anwesenden für das wohlwollende Interesse am Burgergeschehen und für die zahlreiche Teilnahme an der Burgerversammlung.

Protokoll vom 28. Januar 2017

der Burgermeister

die Burgerschreiberin

Adalbert Grand

Rafaela Steiner
